

Schulbuchpflicht?

Beitrag von „Suiram“ vom 14. April 2011 00:17

Ich hab das in meinem Praktikum so erlebt, dass in der Erdkundesammlung Atlanten und verschiedene Schulbücher lagen, mit denen die SuS arbeiten konnten und finde das gut, weil man dann nur 1-2 Klassensätze braucht, aber aus verschiedenen Büchern Material nehmen kann.

Auf der anderen Seite sind digitale Medien bzw. Kopien aus Internet und neueren Büchern anschaulicher und v.a. aktueller, was in Erdkunde ja sehr wichtig ist. Ein PC mit Internet ist wohl in fast jedem Haushalt vorhanden und SuS müssen ja auch damit arbeiten, weil es in Studium, Ausbildung und Beruf verlangt wird. Vielleicht kann man das auch von den Möglichkeiten einer Klasse abhängig machen.

Ich hatte in der Schule auch Fächer ohne Schulbücher in manchen Schuljahren (Religion, Spanisch, SoWi, Geschichte), was auch nicht immer zu erhöhter Kopienzahl führte.